

# UMSCHAU

## Wochenzeitung für Seelze

Bekanntmachungsorgan der Stadt · 30823 Garbsen · Calenberger Straße 33 · Tel. (0 51 37) 7 50 35

Nr. 51

20. Dezember 2017

38. Jahrgang

**Bürgerstiftung Seelze verschenkt Weihnachtsfreude an Bedürftige**

### Weihnachtssessen als vorgezogenes Fest der Nächstenliebe

SEELZE (k6). Zum 6. Mal lud die Bürgerstiftung Seelze bedürftige kleine und große Mithbürger zu einem Weihnachtssessen ein, das alljährlich von einem großen ehrenamtlichen Engagement und vielen Spendern getragen wird. Am vergangenen Freitag waren es 130 Seelzer Mithbürger – darunter 50 Kinder, die einen unbeschwerten Nachmittag in den Räumen der Lebenshilfe Seelze verbrachten.

Für die Kinder wurde quasi ein eigenes Fest ausgerichtet, denn für sie war die weihnachtliche Tafel im Vorraum des Speisesaals gedeckt. Vor und nach der „Spaghettischlacht“ konnten sie sich mit den beiden Clowninnen Sorina (Heike Ippensen) und ihrer Gehilfin Sabine Müller vergnügen, mit dem vierköpfigen Team der Kita Hirtenweg basteln oder sich unter Anleitung zweier Mindener Judokas in der Sporthalle austoben. Und als sie zum Abschluss eine bunte Tüte unter anderem mit einem großen Weihnachtsmann bekamen, war das Erlebnis perfekt.

Die Erwachsenen wurden musika-

lisch von Christoph Slaby begrüßt und von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern bewirtet. „Die Küchenmannschaft“ der Lebenshilfe hatte ein festliches Menu mit Rotkohlsuppe, Hirschbraten, Entenkeule und vielen leckeren Beilagen gezaubert und freute sich über den guten Appetit und die zahlreichen Lobes- und Dankesworte ihrer Gäste.

Auch Evelyn Werner, die Vorsitzende der Bürgerstiftung Seelze, nutzte die Gelegenheit, Danke zu sagen: den vielen ehrenamtlichen Helfern vom Seelzer Brotkorb, die für die Tischdekoration sorgten und den Service übernahmen, dem Team

der Lebenshilfe, das seine Freizeit für diese Veranstaltung zur Verfügung stellte, den Busfahrer Florian Enders, der die Gäste unentgeltlich zur Lebenshilfe-Werkstatt „kutscherte“ und letztlich auch dem Magier Ninian, der alle mit seinen Zaubertricks begeisterte. Eine Besucherin, die Ninian bei einigen seiner Seiltricks assistieren durfte, war danach immer noch sprachlos: „Wie hat der das nur gemacht?“ Die



Das Küchenteam der Lebenshilfe, Marion Woodcock (rechts) mit ihrem Team von der Kita Hirtenweg sowie die Clownin Sorina (2.v.r.) mit ihrer Gehilfin Sabine Müller zählten neben vielen anderen zu den Unterstützern des Weihnachtssessens.

Antwort darauf dürfte auch den anderen Gästen schwer fallen, denn immerhin ist Ninian einer der bekanntesten Zauberer Hannovers. Danke sagte Werner auch ihrer Stellvertreterin Karin Schallhorn, die bei den Seelzer Geschäftsleuten Tombolapreise im Wert von über 500 Euro eingeworben hatte. Frank Glaubitz von der Avacon spielte die Glücksfee und zog die Gewinnnummern. Mit einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied, begleitet von Christoph Slaby, ging das Weihnachtssessen zu Ende. Besonders glücklich waren die Gäste, die eines der von den Mitarbeitern des Seelzer Brotkorbs liebevoll gearbeiteten Adventsgestecke mit nach Hause nehmen konnten. Zuvor hatten die meisten schon die kunstvoll zu einem Weihnachtsbaum gefalteten Servietten als Andenken eingesteckt.